

Mittwoch, 19. Dezember 2018

Musik

Sa 02.02.2019	20 Uhr, Saal	The Paper Kites	€ 16
Fr 08.02.2019	20 Uhr, Saal	FM4 Indiekiste mit Razorlight The Olympus Sleeping Tour	€ 30
Di 26.02.2019	20 Uhr, Saal	Contra Word & Heavy German Shit präsentieren Das Podcast Ufo „Gibt's auch später noch umsonst als Podcast“ -Tour	Ausverkauft
Mi 27.02.2019	20 Uhr, Saal	Madrugada Industrial Silence European Tour 2019	€ 29
Do 28.02.2019	20 Uhr, Foyer	Depedro Präsentiert von !ticket Magazin	€ 19

Pressekontakt: Astrid Exner, astrid.exner@wuk.at, Tel. 01/40121-1554

Programm u.U. nicht komplett, Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auf www.wuk.at

Abweichende VVK-Preise je nach VVK-Stelle.

www.facebook.com/WUKvienna

performing arts

Mo 11.02.2019	19.30 Uhr, Saal	PCCC* #9 Vienna's First Queer Comedy Club	€ 10
Sa 16.02.2019	21 Uhr, Saal	Anti Valentines Ball 2019 Die Schöne, die im Walde schlief	VVK € 10 AK € 15
Do 21.02. bis Sa 23.02.2019	19.30 Uhr, Saal	SKILLS Welcome to Hell Konzertperformance	€ 16 12
Do 21.02. bis Sa 23.02.2019	22 Uhr, Saal	Otmar Wagner KRANK IN EUROPA Konzertperformance	€ 16 12

Pressekontakt: Ulli Koch, ulli.koch@wuk.at, Tel. 01/40121-1542

Kinderkultur

Fr 01.02. und Sa 02.02.2019	Fr 16.30 Uhr und Sa 16 Uhr, Museum	Spinnereien – Frisch gesponnen Erzählreihe - Mündliches Erzählen von Märchen	€ 9
Mo 04.02.2019	15 Uhr und 18.30 Uhr, Saal	THINK - Der fantastische Fall der Charlie Holmes Musical des Performing Center Austria Für die ganze Familie, ab 8	VVK € 20 AK € 25
Di 06.02. bis Do 08.02.2019	jeweils 10-12 Uhr und 13-15 Uhr, Museum	Comic Zeichnen, ab 6 Manga Zeichnen, ab 10 Workshops im Rahmen des Wiener Ferienspiels	€ 2
So 10.02.2019	15-19 Uhr, Museum	Shake Baby Shake Der Wiener BabyClub Special guest. DJ Hergo	€ 7
Mi 20.02. bis So 24.02.2019	Termine S. 10, Museum	theater.nuu: LA BUM – Technoparty für die Allerkleinsten, ab 2 Uraufführung	€ 9

Pressekontakt: Saskia Schlichting, saskia.schlichting@wuk.at, Tel. 01/40121-1561

Kunst und Medien

Do 24.01. bis Sa 09.03.2019	Kunsthalle Exnergasse	Altered States Eröffnung: Mi 23.1.2019, 19 Uhr	Eintritt frei
Di 29.01. bis Sa 02.03.2019	Fotogalerie Wien	The stars look so different tonight Eröffnung: Mo 28.1.2019, 19 Uhr	Eintritt frei

Pressekontakt Fotogalerie Wien, Kunstzelle: Susanna Rade, susanna.rade@wuk.at, Tel. 01/40121-1521

Pressekontakt Kunsthalle Exnergasse: Klaus Schafner, klaus.schafner@wuk.at, Tel. 01/40121-1572

Film

Do 14.02.2019	19 Uhr, Foyer	System Error WUK%Attac Filmabend Einlass: 18.30 Uhr	Eintritt freie Spende
---------------	---------------	---	--------------------------

Pressekontakt: Hanna Sohm, hanna.sohm@wuk.at, Tel. 01/40121-1522

Musik

Pressekontakt: Astrid Exner, astrid.exner@wuk.at, Tel. 01/40121-1544
Programm u.U. nicht komplett, Änderungen vorbehalten.

Sa 02.02.2019, 20 Uhr, Saal

The Paper Kites

Launische Melodien und harmonieverwöhnte Träume: Die Indie-Folk Durchstarter The Paper Kites kommen ins WUK! Dem australischen Quintett gelang gleich mit seinem Debütalbum „States“ (2013) der große Wurf; es rangierte auf Anhieb in den australischen Charts. Doch der zarte folk-inspirierte Indie-Pop begeistert auch außerhalb der Landesgrenzen. Die Songs von The Paper Kites kennt man beispielsweise aus internationalen Erfolgsserien wie „Grey's Anatomy“.

Fr 08.02.2019, 20 Uhr, Saal

FM4 Indiekiste mit

Razorlight

The Olympus Sleeping Tour

Der Sommer 2002 war eine eigenartige Zeit in East London: eine Zeit vor Social Media, lange bevor viele kleine Stammlokale und Locations schließen mussten. Plötzlich katapultierte sich Rock'n'Roll aus der Post-Britpop-Flaute der späten 90er. Überall fingen Jugendliche an, Bands zu gründen. Die meisten Gruppen, die aus diesem chaotischen, kreativen Gewühl entstanden, verschwanden langsam alle wieder. Nicht so bei Razorlight.

Di 26.02.2019, 20 Uhr, Saal

Contra Word & Heavy German Shit präsentieren

Das Podcast UFO

„Gibt's auch später noch umsonst als Podcast“ – Tour

Nach dem sagemumwobenen Erfolg ihrer ersten Tour („Erstmal nur Köln und Berlin“) will es das Comedy-Duo Florentin Will & Stefan Titze noch mal wissen. Freut euch, den Comedy-Podcast auch bei euch live zu erleben. Erlebt Knaller-Anekdoten, Spitzen-Improcomedy und vergesst für anderthalb Stunden die Probleme des Alltags. Danach solltet ihr euch den Problemen allerdings wieder stellen. Ernsthaft.

Mi 27.02.2019, 20 Uhr, Saal

Madrugada

Industrial Silence European Tour 2019

Einer der am meisten herbeigesehnten Band-Reunions der norwegischen Geschichte steht nichts mehr im Weg. Madrugada werden sich für eine Europa-Tour im Februar 2019 wieder zusammenfinden und anlässlich des 20. Geburtstags ihres Debüt-Albums „Industrial Silence“ einige Konzerte spielen. Drei von vier ursprünglichen Bandmitgliedern werden auftreten: Sivert Høyem, Frode Jacobsen und Jon Lauvland Pettersen. Der Schwerpunkt wird auf den Songs ihres ersten Albums liegen, das am 30. August 1999 erschien.

Do 28.02.2019, 20 Uhr, Foyer

Depedro

Präsentiert von Iticket Magazin

Depedro ist das musikalische Ventil des Musikers Jairo Zavala, eine Möglichkeit, seine Wurzeln zu erforschen und seine Beobachtungen in Songs zu gießen. Der spanische Sänger, Gitarrist und Songwriter hat bereits fünf Alben mit seiner Band produziert. Bevor Jairo als Depedro auftrat, gründete er die Band Vacazul. Zudem spielt er in der amerikanischen Band Calexico.

performing arts

Pressekontakt: Ulli Koch, ulli.koch@wuk.at, Tel. 01/40121-1542

Mo 11.02.2019, 19.30 Uhr, Saal

PCCC* #9

Vienna's First Queer Comedy Club

Political Correctness doesn't have to equal censorship – it could simply mean: Fun for more people. Denice Bourbon, the reigning Queen of Vienna's Queer Backyard and Josef Jöchl, good at typing, will present comedic talent from all strands of the Performing Arts, as long as they are funny - half in GERMAN, halb auf ENGLISCH.

Sa 16.02.2019, 21 Uhr, Saal

Anti Valentines Ball 2019

Die Schöne, die im Walde schlief

Sind andere Formen von Liebe, in nicht domestizierten, nicht vorstrukturierten, möglichst freien und verhandelbaren Formen, die sich nicht nur exklusiv zwischen zwei Personen abspielen, tatsächlich gelebter Kommunismus im Kapitalismus? Und aus welchen Stoffen, welcher Beschaffenheit ist diese Liebe, wenn sie nicht romantisch ist? Und wie wird sie zelebriert?

Der Anti Valentines* Ball schafft als queer_feministischer*, zeitgenössischer Ball eine Plattform, erzählt und wird gestaltet von femininen*, unterdrückten Perspektiven, von Liebe füreinander und ihren vielfältigen Formen. Der Liebe, alternative Versionen zu „normalen“ Erzählungen wiederzufinden. Der Liebe, anderen Versionen Platz einzuräumen. Der Liebe, jahrhundertealte Verkrustungen mühsam abzapfen, um wieder organisch wachsen zu können.

Mythen, Sagen und Märchen werden über Jahrhunderte besonders an herrschende Systeme angepasst, sind inzwischen besonders liebes- und körperfeindliche Versionen geworden, besonders „natürlich“.

Der fünfte Anti Valentines* Ball startet also mit einer neuen Submotto-Reihe: Märchen. Abgewandelt und erzählt aus queer_feministischen* Perspektiven.

Die Schöne* Die Im Walde Schlieft / La Belle* Au Bois Dormant, auch bekannt als Sleeping Beauty, Dornröschen oder Maleficent ist dem Abschied, der Transformation und der Bewusstwerdung gewidmet. Gastgeber_innen an diesem Hexensabbat werden Feen* und Hexen* sein, Geister und Tiere die Waldräume bevölkern. Die Machtverhältnisse innerhalb des klassischen Erzählstrangs werden gedreht, wie es uns* passt. Dunkelheit ist unsere Verbündete, während wir* unsere Starre abschütteln, sichtbar als Performances, mit Musik und Tanz.

Der Anti Valentines* Ball versteht sich als safer space, in dem ein Zusammenkommen verschiedener queerer Personen* und Communities möglich sein soll. Es sind alle* eingeladen mit uns zu feiern, die den Weg der Bewusstwerdung innerhalb einer Party nicht missen und zelebrieren möchten.

Schwerpunkt Konzertperformances

Do 21.02. bis Sa 23.02.2019, 19.30 Uhr, Saal

SKILLS

Welcome to Hell

Zwei Performerinnen treten inkognito auf. Zwei – die zahlenmäßig kleinstmögliche Konstellation zur Darstellung eines Konflikts. Sobald zwei sich auf gleiche Weise maskieren, sind sie eine verschworene Gemeinschaft in geheimer Übereinkunft. Sie demonstrieren eine Apparatur, die sowohl alles und jeden vereinnahmt, als auch sich gegen alles und jeden richten kann. Wie ein Panzer. Vermummung gehört zur uni-formierten Gruppe, die wie ein Panzer in Erscheinung tritt. Vermummung war (und ist häufig) Anlass, Demonstrationen vorzeitig aufzulösen. Sie hat eskalierende Wirkung, die immer wieder vollzogen wird im Aufeinandertreffen des >Schwarzen Blocks< mit den ebenfalls vermummten Polizist_innen. Ihre Panzerungen bilden Fronten und fordern Konfrontation: ein scheinbar immer gleiches Ritual, das in der Performance zelebriert und überhöht, und damit gleichzeitig „aufs Spiel“ gesetzt, umgedeutet, verwandelt, in Frage gestellt wird.

Die Konzert-Performance ist nach der Demonstration benannt, die beim G20 Gipfel in Hamburg auf Basis des Vermummungsverbots gewaltsam geräumt wurde. Zahlreiche Youtube Videos dokumentieren dies aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Sie sind Teil eines dokumentarischen Archivs, aus dem sich das Konzert speist. Lautsprecher-Durchsagen von Polizei und Demonstrant_innen werden gesungen und Texte vertont, die den dokumentierten Szenen abgelauscht sind. O-Töne werden benutzt, Interviews verarbeitet, die mit Beteiligten und Betroffenen geführt wurden. Mit Dante geht es in den Trichter der neun Höllenkreise. Alles beginnt in einem dunklen Wald als Gestrüpp des Alltagsnahkampfes und endet scheinbar in einer Barrikade aus Eis – dem Eis der Kommunikationslosigkeit. In dieser Barrikade siedeln sich merkwürdige Wald- und Wasser-Wesen an, sie belagern sie, nisten sich in dieser Schnittstelle ein, hausen in diesem Niemandsland. Der Beginn eines Möglichkeitsraums, eines utopischen Orts.

Do 21.02. bis Sa 23.02.2019, 22 Uhr, Saal

Otmar Wagner

KRANK IN EUROPA

DIE GUTE NACHRICHT: Mit „KRANK IN EUROPA“ präsentiert sich Otmar Wagner nach vielen Jahren und hochkomplexen Essay-Performances endlich wieder als musikalischer Entertainer!

DIE BESSERE NACHRICHT: Wagner besingt nicht nur seinen täglichen Einsatz als arbeitender Kunde, Kunstfabrikant, Selbstoptimierer, Erholungsarbeiter, Mülltrenner, Multioptionsbewältiger, Moralapostel und antifaschistischer Gutmensch, sondern widmet sich auch dem Blühen der Gürtelrose, der Müdigkeit, der Angst, der Depression. Als Meister des Deliriums und der Ekstase verschränkt er dabei, wie nicht anders zu erwarten, persönliche Zersetzungs- und Zerfallserscheinungen mit entsprechenden Prozessen gesellschaftlicher und politischer Körper in der Genussregion Europa.

DIE NOCH BESSERE NACHRICHT: Das Publikum wird nicht nur in den Genuss von Otmar Wagners alten Hits kommen ('Daumenlutscher' / 'Consumer Society' / 'Wenn ich ein Vöglein wär' / 'Song about Porn' / 'Gott läuft aus' u.a.), sondern darf sich vor allem auf seine aktuellsten Songs freuen! Die Titel werden hier noch nicht verraten.

DIE ALLERBESTE NACHRICHT: Begleitet wird Wagner von im Vordergrund stehenden Background-Sängerinnen (Irene Coticchio, Magda Loitzenbauer, Anat Stainberg), sowie dem Special Guest-Kollektiv

Anne Glassner, Nicole Krenn, Monika Rabofsky, Patricia Bustos, Karin Diaz, Hartwig Hermann, die mit VOCAL NAPS für gewöhnlich an ungewöhnlichen Orten vokale Experimente performativen Charakters durchführen. Außerdem mit dabei: Johannes Maile als lebender Textgenerator, Peter Koger, der als Videooperator für stimmungsvolle Bilder sorgt, Toti Denaro mit seinem Tamburello, sowie Michael Strohmann, der der beeindruckenden Show den musikalischen Feinschliff verleiht.

KinderKultur

Pressekontakt: Saskia Schlichting, saskia.schlichting@wuk.at, kinderkultur@wuk.at, Tel. 01/40121-1561

Fr 01.02. und Sa 02.02.2019, Museum

Spinnereien – Frisch gesponnen!

Erzählreihe – Mündliches Erzählen von Märchen

Vier Erzählerinnen führen durch ein buntes Programm an Geschichten und Märchen rund um das Spinnrad, erzählen von Spinnereien und Spinnentieren und verlieren dabei nie den Erzählfaden. Vor und nach der Erzählperformance gibt es die Möglichkeit, mit den Fingern zu stricken, mit Handspindeln zu experimentieren, ein Spinnrad zu treten oder mit der Strickliesel zu werken.

Fr 01.02.2019, 16.30 Uhr

„Prinzessin Glücklos – oder kann man das Schicksal wenden?“ 4+

Kann es sein, dass einen das Unglück verfolgt? Dass man immer Pech hat? Dass alles schiefgeht? Schicksal ist Schicksal, oder? Zusammen begleiten wir die kleine, mutige Prinzessin auf ihrem Weg zum Glück.

Mit Ameli Pauli und Claudia Mohr

Sa 02.02.2019, 16 Uhr

„Wer spinnt, hat mehr vom Leben!“ 6+

Wenn Narren, Querulanten und angeblich Verrückte die Welt im Märchen auf den Kopf stellen, dann kann vieles passieren, sich verändern und sich vielleicht am Ende als richtig und gut erweisen.

Mit Claudia Mohr, Dena Seidl und Ursula Kiffmann

Mo 04.02.2019, 15 Uhr und 18.30 Uhr, Saal

THINK – Der fantastische Fall der Charlie Holmes

Musical der Performing Youth Company

Eine Produktion des Performing Center Austria (PCA) in Kooperation mit WUK KinderKultur

Wie wäre Sherlock Holmes als Teenager?

Cambridge. Sommerferien. Anstatt mit Freund_innen abzuhängen widmet sich die 14-Jährige Charlie Holmes lieber der außergewöhnlichen Kunst der Deduktion. Wahrscheinlich würde sie noch immer Fußspuren katalogisieren, wäre da nicht Joanne "Jo" Watson, ihre beste – und einzige – Freundin. Gemeinsam starten sie ein Detektiv-Unternehmen für die Nachbarschaft. Als ihnen ein mysteriöser Brief von einem gestohlenen Bild in die Hände fällt, wird kurzerhand nach London expandiert. Ein neuer Fall wartet!

Inspiziert von den Original-Figuren A.C. Doyles sehen wir Charlie Holmes und Jo Watson in einem neuen, spannenden Fall. Auf ihrem Abenteuer finden sie neue Freund_innen, wachsen über sich hinaus und erfahren, dass nicht alles so ist, wie es auf den ersten Blick scheint.

27 Kids (10-17 Jahre) der Performing Youth Company begeistern mit viel Energie und Spielfreude und führen stimmungsgewaltig durch das Detektiv-Musical. Ein Spaß für die ganze Familie.

Mit mitreißenden Songs aus Seussical, Matilda, Hamilton, Newsies und vielen mehr.

Regie: Daniel Karanitsch

Musikalische Leitung: Clara Montocchio

Choreografie: Domenika Arnetzeder

Es spielen, tanzen und singen:

Vicencia Amon-Lavnick, Sebastian Buchmann, Diana Bärhold, Hannah Dunkler, Maibritt Egger, Hannah Ehrich, Cara Eisinger, Tamara Feiner, Deniz Gökbulut, Nina Hübner, Jakob Köllesberger, Stephanie Löblich, Valentina Marijancic, Johanna Meizer, Caroline Mlynarczyk, Flora Oswald-Ulreich, Fabian Rihl, Clara Schmidhammer, Anja Schmidt, Florentina Serles, Una Tokic, Peter Tusztich, Stefanie Ursuleasa, Lilly Volk, Sophie Wildzeisz, Jan Winkler, Anja Zelina.

Termine:

Mo 04.02.2019, Saal

Beginn 15 Uhr und 18.30 Uhr, Einlass 15 Minuten vor Beginn

Karten: VVK € 20 (excl. Gebühr), AK € 25

Freie Platzwahl

Di 06.02. bis Do 08.02.2019, Museum

COMIC ZEICHNEN 6-10 JAHRE

Sarah Schuchter und Vanessa Kronjäger geben dir Tipps und Tricks. Was musst du tun, damit deine Figuren witzig aussehen. Wie muss ein Comic aufgebaut werden? Die Fantasie kennt hier keine Grenzen. Ran an die Stifte.

Termine:

Di 06.02.2019, 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Mi 07.02.2019, 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Do 08.02.2019, 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Zählkarten ab 30 Min. vor Beginn /Eintritt € 2

Eine Veranstaltung in Kooperation mit WienXtra

Di 06.02. bis Do 08.02.2019, Museum

MANGA ZEICHNEN 10-13 JAHRE

Eli Baumgartner und Jan Resperger zeigen, wie man ganz einfach seine eigenen Helden_innen entwirft. Mit ein paar Tricks ist es nicht schwer, den typischen Comic-Stil aus Japan zu erlernen.

Termine:

Di 06.02.2019, 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Mi 07.02.2019, 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Do 08.02.2019, 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr

Zählkarten ab 30 Min. vor Beginn /Eintritt € 2

Eine Veranstaltung in Kooperation mit WienXtra

So 10.02.2019, 15-18 Uhr, Museum

**SHAKE BABY SHAKE – DER WIENER BABYCLUB
SPECIAL GUEST: DJ HERGO**

DJ Hergo hat zahlreiche Wiener Clubs, wie rhiz oder Blue Box, jahrzehntelang mit (oftmals experimentellen) Klängen von Elektronik bis Rock beschallt, bevor er seine nächtliche Aufmerksamkeit zunehmend seiner kleinen Tochter widmete. Diese ist nun bereits in einem tanzfreudigen Alter und freut sich auf ein (weniger experimentelles) Set ihres Vaters.

Beruflich begann er Ende der 80er in Wiener Plattenläden und als DJ zu arbeiten und war in verschiedenen Wiener Locations als Konzert-Promoter tätig. Ab Mitte der 90er Jahre leitete er den nationalen Vertrieb von Black Market/Soul Seduction, seit 2008 widmet er sich in seiner Arbeit bei mica – music austria hauptsächlich der Beratung und der Internationalisierung heimischer Musikschaffender.

Der Wiener BabyClub Shake Baby Shake ist eine Veranstaltung für Eltern, die mit ihrem jungen Nachwuchs auf das Tanzvergnügen nicht verzichten wollen. Bei angenehmer Beschallung legen alle zwei Monate unterschiedliche DJs ihre Platten auf. Für kleine Erfrischungen wird gesorgt; Barfußzone, Spielzimmer, Wickelbereich und genügend Platz zum Chillen.

Mi 20.02. bis So 24.02.2019, Museum

theater.nuu

LA BUM - Technoparty für die Allerkleinsten, ab 2

Uraufführung

Am Anfang war der Urknall – BUM – und dann unser Herz – BUM, BUM.

Zu Beginn ist alles Eins. Ein großes waberndes Etwas, es pulsiert und plötzlich explodiert es. In unzählige Einzelteile, sie schweben durch die Luft, sie federn von einer Ecke des Weltraums in die andere. Alles ist in Bewegung und brodelt vor sich hin, nichts steht still.

Eine urige Ursuppe. Sind wir nicht alle mal auf der Nudelsuppe geschwommen, bevor wir zur Welt kamen? Oder waren wir tanzende Sterne? Wie klingt Pluto? Welchen Beat schlägt dein Herz? Wie schmeckt die Milchstraße und wieso ist Mars immer rot?

Mit LA BUM begibt sich das *theater.nuu* in seiner neusten Produktion auf eine Reise zum Ursprung des Universums bis hin zur Entstehung des Lebens. Dazu begleitet sie der Beat unserer Herzen. Es ist ein Fest für alle Sinne.

Konzept / Performance: Sarah Gaderer, Manuel Riegler, Laura-Lee Röckendorfer,

Kostüm /Ausstattung: Theresa Prammer

Bühne / Projektionen: Severin Gombocz

Outside-Eye/Choreographie: Laura Nöbauer, Emmi Steiner

Musik: Manuel Riegler

Dramaturgie: Markus Zett

Termine:

Mi 20.02., 10 Uhr und 16 Uhr PREMIERE

Do 21.02., 10 Uhr und 16.30 Uhr

Fr 22.02., 16.30 Uhr

Sa 23.02., 16 Uhr

So 24.02., 11 Uhr

Kunst und Medien

Pressekontakt Fotogalerie Wien, Kunstzelle: Susanna Rade, susanna.rade@wuk.at, Tel. 01/40121-1521
Pressekontakt Kunsthalle Exnergasse: Klaus Schafler, klaus.schafler@wuk.at, Tel. 01/40121

Do 24.01. bis Sa 09.03.2019, Kunsthalle Exnergasse

Eröffnung: Mi 23.01.2019, 19 Uhr

Ausstellung

Altered States

Kontext ist ein gedanklicher Rahmen, um den menschlichen Erfahrungen Bedeutung zuordnen zu können. Dekontextualisierung durchbricht diesen Mechanismus, indem das untersuchte Subjekt von der Einbettung in sein Umfeld getrennt wird. Ohne Kontext ändern wir die Ordnung des Narrativs. Man kann argumentieren, dass Merkmale oder Signale durch Dekontextualisierung bedeutungslos werden. Aber gerade dadurch unterstützt sie einen reflexiven, künstlerischen und innovativen Denkprozess. Fünf Kunstschaaffende formulieren ihre verschiedenen künstlerischen Positionen anhand dieses gemeinsamen Ausgangspunkts. Sie nutzen die Methode der Dekontextualisierung auf unterschiedliche Weise, um Anliegen herauszuarbeiten, die sich ihnen aus der Erkundung der Konzepte von Zeit, Raum, Identität, Erinnerung und Gegenwart erschlossen haben. Die ausgestellten Projekte weben ein vielschichtiges Narrativ, das Fragen zur menschlichen Existenz und den uns gegebenen Lebensumständen aufwirft.

Mit Arbeiten von Lina Albrikiene (LT), Jolanta Dolewska (PL), Olson Lamaj (AL), Claire Laude (FR), Susana Pilar (CU)

Kuratiert von Nadia Pérez (MX)

www.kunsthalle.exnergasse.wuk.at

Di 29.01. bis Sa 02.03.2019, Fotogalerie Wien

Eröffnung: Mo 28.01.2019, 19 Uhr

Ausstellung

The stars look so different tonight

Der gewählte Ausstellungstitel „The stars look so different tonight“ versteht sich als Metapher für das „Sich-Wundern“, den Ausgangspunkt des menschlichen Wissensdursts. Den versammelten künstlerischen Positionen ist der subjektive Zugang zu grundlegenden naturwissenschaftlichen Fragestellungen sowie die Untersuchung von Wahrnehmungsprozessen und Visualisierungsstrategien gemeinsam. In der poetisch-sinnlichen Aneignung von wissenschaftlicher Bildsprache mit fiktiven bzw. hyperrealen Inszenierungen und spekulativen Laboratorien öffnet sich ein neuer Blick auf das Vertraute. Den objektiv-nüchternen Methoden der Naturwissenschaften wird ein experimenteller, manchmal spielerischer Zugang entgegengesetzt, der den Untersuchungsgegenständen ihre Ambivalenz und ihr Mysterium zugesteht.

Anthony Carr (UK), Nikolaus Gansterer (AT), William Mokrynski (UK)

Andreas Müller (AT), Anja Nowak (DE/AT), Sheung Yiu (HK)

<http://www.fotogalerie-wien.at>

Film

Pressekontakt: Hanna Sohm, hanna.sohm@wuk.at, Tel. 01/40121-1522

Do 14.02.2019, 19 Uhr, Foyer
Einlass: 18.30 Uhr, freie Spende

System Error

WUK%Attac Filmabend

„Der Film öffnet die Augen für die Fallstricke des gegenwärtigen Turbokapitalismus.“
titel, thesen, temperamente, ARD

Es ist verrückt: Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann?

"System Error" zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die von den Möglichkeiten des Kapitalismus fasziniert sind. Ob europäische Finanzstrateg_innen, amerikanische Hedgefondsmanager_innen oder brasilianische Fleischproduzent_innen: Eine Welt ohne eine expandierende Wirtschaft können, dürfen oder wollen sie sich gar nicht erst vorstellen.

"System Error" beleuchtet bisher häufig verborgen gebliebene Zusammenhänge und legt die selbstzerstörerischen Zwänge des Systems offen – einem System, an dem wir alle teilhaben, als Beschäftigte, Anleger_innen oder Konsument_innen. Denn der Kapitalismus durchdringt unaufhörlich immer mehr Lebensbereiche, verschlingt die Natur und gräbt sich am Ende selbst das Wasser ab – so wie es Karl Marx schon vor 150 Jahren prophezeit hat.

System Error

Regie: Florian Opitz

D 2018, 97 Minuten

<http://www.systemerror-film.de>

Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion mit *Iris Frey* von attac und System Change not Climate Change statt.

Der Filmabend ist Teil der WUK%Attac Filmreihe „[Welt\(en\) in Bewegung](#)“ und zählt zum Rahmenprogramm der Ausstellung „[Endlich-Wachstum](#)“, die von 4. bis 24. Februar im Albert Schweitzer Haus zu sehen ist.

Bestuhlt, begrenzte Platzzahl.

Über das WUK

Das WUK Werkstätten- und Kulturhaus ist mit seinen 12.000 m² Fabrikgelände aus der Gründerzeit eines der größten soziokulturellen Zentren Europas. Im 19. Jahrhundert als Lokomotivfabrik erbaut wurde das Gebäude 1981 vom Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser friedlich erkämpft. Impulsgebend waren die Ideen und Forderungen der 70er Jahre nach Verwirklichung eines alle Lebensbereiche umfassenden Kulturbegriffs.

Heute ist das WUK Heimstätte für einen vier Sparten umfassenden Kulturbetrieb (WUK Kultur und Verwaltung: Musik, performing arts, KinderKultur, Kunsthalle Exnergasse) und Träger von 10 arbeitsmarktpolitischen Bildungs- und Beratungseinrichtungen (WUK Bildung und Beratung). Im WUK sind außerdem rund 150 autonome Gruppen und Einzelinitiativen in sieben Bereichen (sogenannte Selbstverwaltung bzw. Autonomie) organisiert. Insgesamt besuchen und nutzen 200.000 Menschen das WUK pro Jahr.

<http://www.wuk.at>

WUK Presseinformationen und Pressefotos

<https://www.wuk.at/presse/presseinformationen/>

Hunger auf Kunst und Kultur

Das WUK ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur und ermöglicht sozial benachteiligten Menschen freien Eintritt zu zahlreichen Veranstaltungen. Gültig für 1 Person oder 1 Erwachsene_r + 1 Kind (WUK KinderKultur) nur nach telefonischer Reservierung und Vorlage von Kulturpass und Lichtbildausweis.

<http://www.hungeraufkunstundkultur.at>

Trans Europe Halles

Das WUK ist Mitglied der Trans Europe Halles (TEH), einem europäischen Netzwerk unabhängiger Kulturzentren. Das Netzwerk wurde 1983 gegründet und zählt heute rund 100 Mitglieder und Freund_innen in ganz Europa.

<http://teh.net>

Ticket Vorverkauf

Online auf www.wuk.at

Täglich, 15 – 20 Uhr, WUK Informationsbüro
Sowie andere VVK-Stellen je nach Veranstaltung

Änderungen vorbehalten. Aktualisierungen laufend auf www.wuk.at